fundirte Amerikaner 105 5/8, österr. Silberrente 62 7/8, ungar. Goldrente 92, österr. Goldrente 75 3/4, Spanier 21 1/8, 5proc. unif. Egypter 70 5/8. — Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20.62, Wien 12.02, Paris 25.57, Petersburg 24 7/8. — Platzdiscont 3 3/4 Proc.

London, 20. Januar, Abends 5 Uhr 30 Minuten. Preußische Consols 98 1/2, Consols 98 11/16, Türken 12 15/16, 1873er Russen 90 7/8, ungarische Goldrente 91 1/8. Silber 51 5/8. — In die Bank flossen heute 35,000 Pfd. Sterl.

Paris, 20. Januar. (Fr. Z.) Die Börse war fest. Heute wurden Banque hypothécaire von der Speculation getrieben; sie blieben 663 nach 667; ebenso Gas Madrid 850 nach 790, Union générale 982, Länderbank 768, Suez 1470, Espagnol 672, Lyon 1555, Gas 1580, Panama fest, 492, Rio Tinto 564, Türkenloose 49. — Die Nachbörse war unverändert.

Paris, 20. Januar. Steigend. Crédit mobilier 660.00, Spanier exter. 21 15/16, do. inter. 21.00, Banque ottomane 543.00, Société générale 630.00, Crédit foncier 1465.00, Egypter 359.00, Banque de Paris 1150.00, Banque d'escompte 807.00, Banque hypothécaire 655.00, III. Orientanleihe 61 7/16, Türkenloose 48.75, Londoner Wechsel 25.33 1/2.

Paris, 20. Januar, Abends. Boulevard-Verkehr. Anleihe von 1872 120.35, Italiener 87.65, Türken 13.07 1/2, Türkenloose 48.75, österr. Goldrente 76 1/2, ungar. Goldrente 93 1/4, Egypter 358.00. Fest.

Florenz, 20. Jan. Vorm. 11 Uhr. 5proc. ital. Rente 89.80, Gold 20.46.

Petersburg, 20. Januar. Wechsel auf London 25 7/16. II. Orientanleihe 91 1/4, III. Orientanleihe 92.

Bankausweise. London, 20. Januar.

Totalreserve	12,914,000	Zun.	336,000	Pfd. Sterl.
Notenumlauf	26,868,000	Abn.	184,000	"
Baarvorrath	24,279,000	Zun.	152,000	"
Portefeuille	20,518,000	Abn.	307,000	"
Guthaben der Privaten	24,974,000	Abn.	395,000	"
do. des Staats	4,664,000	Abn.	498,000	"
Notenreserve	11,812,000	Zun.	290,000	"
Regierungssicherheit	14,353,000	Abn.	900,000	"

Procentverhältniß der Reserve zu den Passiven 43 7/16 Procent. Clearinghouse-Umsatz 186 Millionen, gegen die entsprechende Woche des Vorjahres Zunahme 42 Millionen.

Paris, 20. Januar.

Zunahme.		
Notenumlauf	3,774,000	Frcs.
Abnahme.		
Baarvorrath	6,815,000	"
Portefeuille der Hauptbank und der Filialen	27,941,000	"
Gesammt-Vorschüsse	1,207,000	"
Guthaben des Staatsschatzes	5,090,000	"
Laufende Rechnungen der Privaten	19,930,000	"

Verloosungen. **Anleihe der Griechischen Nationalbank.** Ziehung am 1. Januar 1881. Hauptpreise: Nr. 148583 à 100,000 Frcs. Nr. 115869 à 10,000 Frcs. Nr. 69031 147479 à 2500 Frcs. Nr. 47024 98170 101627 140747 156792 à 1000 Frcs.

Zahlungseinstellungen: Handelsmann Max Blum zu Glogau. — Uhrmacher Carl Höckert, Berlin.

Mailand, 17. Januar. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalten haben heute registrirt: 60 Ballen Greges, 48 Ballen verarbeitete Seiden, im Gesammtgewichte von 10,030 Kilogramm. Bescheidene Nachfrage, aber niedrige Offerten werden zurückgewiesen. Preise sehr fest. — Goldcours am Abend 20.49 Lire.

Lyon, 17. Januar. Seide. Die Seidentrocknungs-Anstalt hat heute registrirt: 31 Ballen Organsinen, 36 Ballen Tramen, 35 Ballen Greges, und hat 43 Ballen gewogen, im Gesammtgewichte von 9929 Kilogramm. Bescheidene Geschäfte. Preise unverändert.

Antwerpen, 20. Januar. Wollauction. 1839 Ballen angeboten, 1068 Ballen verkauft. Stimmung besser, Preise unverändert, Seroudamollen gefragt.

Bradford, 20. Januar, Nachmittags. Wolle matt, eher williger, wollene Garne und Stoffe unbelebt.

Manchester, 21. Januar. Der Markt eröffnete in ruhiger Haltung zu nominell unveränderten Preisen.

Antwerpen, 19. Januar. Umsatz von Häuten 1288 Stück, von Kaffee 204 Ballen Manilla zu 40c bez., 112 Ballen Rio zu 29c und 392 Ballen do. zu 27 3/4 c. — Wolle geschäftslos. — Amerikanisches Terpentinöl 20 1/2 Fl.

Havre, 19. Januar. Baumwolle ruhig; Verkäufe 300 Ballen. — Kaffee matt; Umsätze 510 Ballen, wovon 410 Ballen Rio ungewaschen zu 57—70 Frcs. und 100 Ballen Port-au-Prince zu 68 Frcs.

† **Rio de Janeiro**, 19. Januar. (Telegramm.) Kaffee.

Wochenzufuhr in Rio	58,000	Sack
Vorrath in Rio	180,000	"
Abladungen nach Vereinigten Staaten	39,000	"
do. " Canal und Elbe	6,000	"
do. " dem übrigen Europa	21,000	"
Verkäufe seit letzter Depesche	68,000	"
Preis von good first	5,100	Rs.

Cours 22 3/4 d.

Wochenzufuhr in Santos	20,000	Sack
Vorrath in Santos	120,000	"
Abladung nach Canal und Elbe	14,000	"
do. " dem übrigen Europa	11,000	"
Verkäufe in Santos	30,000	"
Preis von good Average	4,800	"

Tendenz in Rio sehr fest, in Santos flau.

Magdeburg, 20. Januar. (Magdeb. Ztg.) Zucker. (Exclusive, ab Station bei Posten aus erster Hand.) Krystallzucker I. 35.50 bis 36.00 M — Kornzucker von 96 Proc. 31.40—32.00 M, desgl. von 95 Proc. 30.40—31.00 M — Rohzucker ruhig. — Melis 39.00—39.50 M — Gem. Raffinade 36.00—37.25 M — Gem. Melis I. 35.50—35.75 M — Tendenz ruhig.

Paris, 20. Januar. Rohzucker 88° loco ruhig, 57.00 bis 57.25. Weißer Zucker ruhig, Nr. 3 per 100 Kilogramm per Januar 66.10, per Februar 66.30, per März-April 67.25.

London, 20. Januar. Havannazucker Nr. 12 24 1/2. Träge.

London, 17. Januar. Zucker matt, raffinirter stetig und in besserer Nachfrage. — Jute fest. — Cochenille matt, unverändert. — Rosinen 38—45s. — Korinthen 28—43s. — Kaffee ruhig. — Reis matt. — Zinn Straits 88 1/2 Pfd. Sterl. — Kupfer Chili 61 1/2 Pfd. Sterl. — Petroleum 13 d per Gallon. — In der heutigen Indigo-Schluß-Auction waren Kurpahs good 3—6 d theurer, Bengal 3—4 d billiger, Oudes pari bis 8 d theurer.

London, 20. Januar. Zucker matt, raffinirter stetig. — Kaffee Rio und westindischer flau, Ceylon (Plantation) stetig. — Jute ruhig. — Australzinn 89 Pfd. Sterl. — Kupfer, Chili 61 3/4 Pfd. Sterl.

London, 17. Januar. (Bericht von Ressle, Andreae & Co.) Indigo-Auction. Erste Sitzung. Die Total-Declarationen betragen 4586 Kisten. Heute passirten 2060 K., wovon 991 K. zurückgezogen, 248 K. eingerufen und 811 K. verkauft wurden. Wenn wir die Preise mit dem Durchschnitt der October-Auction vergleichen, so finden wir folgende Veränderungen: Bengals fein und mittel 3d Disconto, Plant. Oudes farbreich pari bis 2d Avance, do. gemischt pari bis 2d Disconto, Kurpah farbreich 3d Avance, do. gemischt ordinair pari bis 2d Disconto, Madras pari 3d Avance, do. gering pari October. Für neue Oude ist die Frage sehr gut; Alles was farbreich ist, bringt October-Werth bis 2d Avance; eine Partie GK 24 K. holte durchschnittlich 5s 9d, was 2d über Tage ist. Feine Bengals sind weniger begehrt und bringen Juli-Cours. Gute Kurpah sind sehr begehrt zu 3d Aufschlag, während erdige gemischte vernachlässigt bleiben.

Hull, 20. Januar. Leinöl, disp. 25 3/4, per September-December 26 1/4. — Raffinirtes Cottonöl, disp. 23 1/2.

* **Bremen**, 20. Januar. Fässertabak. Vorräthe am 13. Januar: 213 F. Bay, 880 F. Ohio, 164 F. Scrubs, 661 F. Maryland, 2831 F. Virginia, 5216 F. Kentucky, 1507 F. Stengel. Zufuhr per Dampfer „Rhein" von New-York 13 F. Virginia, 74 F. Kentucky, 30 F. Stengel, zusammen 213 F. Bay, 880 F. Ohio, 164 F. Scrubs, 661 F. Maryland, 2844 F. Virginia, 5290 F. Kentucky, 1630 F. Stengel. Ablieferungen: — F. Bay, 25 F. Ohio, 25 F. Scrubs, — F. Maryland, 39 F. Kentucky, 31 F. Stengel. — Vorräthe am 20. Januar: 213 F. Bay, 855 F. Ohio, 139 F. Scrubs, 661 F. Maryland, 2844 F. Virginia, 5241 F. Kentucky, 1599 F. Stengel.

Nürnberg, 19. Januar. (Hopfenbericht von Leopold Held.) Das Geschäft bleibt andauernd fest. In Folge der fortgesetzten Kauflust der Kundschaftshändler wurden in der ersten Hälfte dieser Woche täglich ca. 200 Ballen umgesetzt. Gesucht sind wie früher vornehmlich grünfarbige bessere Qualitäten. Der Lagerbestand reducirt sich, da die Größe der Zufuhren diejenige der Verkäufe nicht erreicht, mehr und mehr. Die Exporteure verharren in ihrer unthätigen Haltung. Die Stimmung ist ruhig fest. Preise unverändert, sie lauten: Marktwaare prima 100—115 M, mittel 85—95 M, Gebirgshopfen 120—140 M, Hallertauer Siegelgut (Wolnzach, Au) prima 125—145 M, secunda 95—115 M, Hallertauer prima 120 bis 140 M, mittel 90—115 M, Spalter Land, schwere Lagen 150 bis 170 M, leichte Lagen 120—135 M, Aischgründer prima 120 bis 130 M, mittel 90—100 M, Württemberger prima 120—145 M, mittel 90—110 M, Badische prima 120—140 M, mittel 90—110 Mark, Polnische prima 135—150 M, mittel 90—110 M, Elsässer prima 115—130 M, mittel 90—110 M, geringe aller Sorten 70—80 M

London, 19. Januar. (H. B.-H.) Quecksilber. Zufuhren in Californien erste Hälfte Januar 2450 Flaschen; Verschiffungen 2117 Flaschen. Markt unverändert. Spanisches 6 7/8 Pfd. Sterl. per Flasche.

* **Rotterdam**, 21. Januar, Nachmittags. (Telegramm der Herren M. H. Lorenz & Co. hier.) Zinn unverändert.

Berlin, 20. Januar. (Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle von M. Loewenberg, vereidetem Makler und gerichtlichem Taxator.) (Preise verstehen sich pro 100 Kilogr. bei größeren Posten frei hier.) Im Markt war es auch in dieser Woche ruhig, die Umsätze nicht erheblich und die Preise meist unverändert. Roheisen: Der Glasgower Markt hatte eine schwankende Haltung, befestigte sich aber mehr in letzter Zeit. Warrants notiren wieder 58sh Cassa pro Ton. Es wurden verschifft 6677 Tons gegen 12,288 Tons im vorigen Jahre. Der Store hat um 4436 Tons zugenommen. Middlesbro-Eisen ist unverändert. Hier notiren gute und beste Marken schottisches 8.00 a 9.00 M, englisches 7.30 a 7.50 M. Eisenbahnschienen fest 8.00 a 8.50 M. Walzeisen 13.50 a 14.00 M und Bleche 19.00 a 23.00 M. Kupfer ruhig, englisches und australisches 135.00 a 137.00 M, Mansfelder 144.00 a 144.50 M. Zinn schwankend, Bancazinn 196.00 a 197.00 M, prima englisches Lammzinn 190.00 a 191.00 M. Zink unverändert, schlesischer Hüttenzink 33.50 a 34.00 M. Blei ruhig, Harzer, sächsisches und schlesisches 30.50 a 31.00 M. Kohlen und Coaks besser, englische Schmiedekohlen bis 63.00 M, desgleichen westfälische bis 65.00 M pr. 40 Hectl., schlesischer und westfälischer Schmelz-Coaks 2.20 a 2.40 M pro 100 Kilogr.

Glasgow, 20. Januar. Roheisen (Schluß). Mixed numbers warrants 52sh. 11 d.

Magdeburg, 20. Januar. Kartoffelspiritus. Locowaare fest, Termine behauptet. Loco ohne Faß 54.8 a 55 M, ab Bahn 55 M, per Januar und Januar-Februar 55 M, Februar-März 55.5 M per 10,000 Procent mit Uebernahme der Gebinde à 4 M per 100 Liter. — Rübenspiritus fest. Loco 53 1/2 a 53.5 M

Breslau, 20. Januar. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per Januar-Februar 52.00, per April-Mai 54.20, per Mai-Juni 54.50. — Weizen per April-Mai 206.00. — Roggen per Januar 212.00, per April-Mai 201.50, per Mai-Juni 200.00. — Rüböl per Januar-Februar 51.50, per April-Mai 51.00, per Mai-Juni 51.50. — Kleesaat weiße hochfein 70.00 a 75.00, rothe alt fein 31.00 a 36.00, neu hochfein 43.00 a 46.00. — Zink umsatzlos. — Wetter: Schön.

Köln, 20. Januar. Weizen hiesiger loco 22.00, fremder loco 22.00, per März 21.70, per Mai 21.75. — Roggen loco 21.00, per März 20.40, per Mai 20.00. — Hafer loco 15.00. — Rüböl loco 29.00, per Mai 27.80, per October 28.40.

Stettin, 20. Januar. Weizen per Frühjahr 206.00, per Mai-Juni 207.00. — Roggen per Frühjahr 193.50, per Mai-Juni 189.50. — Rüböl 100 Kilogr. per Januar 52.00, per April-Mai 53.00. — Spiritus loco 52.00, per Januar-Februar 52.50, per Frühjahr 53.50, per Mai-Juni 54.10. — Petroleum per Januar 9.75.

Posen, 20. Januar. Spiritus per Januar 51.20, per Februar 51.40, per März 52.00, per April-Mai 53.00. Gek. 40,000 Liter. Behauptet.

Hamburg, 20. Januar. Weizen loco unverändert, auf Termine ruhig. Roggen loco unverändert, auf Termine ruhig. Weizen per Januar 208.00 Br., 206.00 G., per April-Mai 210.00 Br., 209.00 G. — Roggen per Januar 198.00 Br., 197.00 G., per April-Mai 191.00 Br., 190.00 G. — Hafer und Gerste unverändert. — Rüböl matt, loco 55.00, per Mai 55.00 — Spiritus matt, per Januar 46.00 Br., per Januar-Februar 46.00 Br., per Februar-März 46.50 Br., per April-Mai 46.00 Br. — Kaffee stetig, Umsatz 2500 Sack. — Petroleum ruhig, Standard white loco 8.70 Br., 8.60 G., per Januar 8.50 G., per Februar-März 8.50 G. — Wetter: Schnee.

Bremen, 20. Januar. Tabak. Umsatz 184 Packen Paraguay. — Baumwolle ruhig. — Schmalz unverändert. — Speck, mehr Frage. Fester. — Reis. Umsatz 2500 Ballen.

Bremen, 20. Januar. Petroleum (Schlußbericht) ruhig. Standard white loco 8.60 bez. u. Br., per Februar-April 8.65 a 8.75 bez. u. Br., per August-December 9.70 Br.

Pest, 20. Januar. Weizen flau, 10 billiger, auf Termine flau, per Frühjahr 11.22 Gd., 11.27 Br. — Hafer per Frühjahr 6.40 Gd., 6.45 Br. — Mais per Mai-Juni 5.95 Gd., 5.98 Br. — Wetter: Milde.

Amsterdam, 20. Januar. (Schlußbericht.) Weizen per März 291. — Roggen per Mai 230.

Antwerpen, 20. Januar. (Schlußbericht.) Weizen ruhig. — Roggen steigend. — Hafer still. — Gerste unverändert.

Antwerpen, 20. Januar. Petroleummarkt. (Schlußbericht.) Raffinirtes Type weiß, loco 23 1/4 bez., 23 1/2 Br., per Februar 22 1/4 bez., 22 1/2 Br., per März 22 Br. Ruhig.

London, 20. Januar. An der Küste angeboten 9 Weizenladungen.

Paris, 20. Januar. Weizen behauptet, per Januar 28.50, per Februar 28.25, per März-April 28.10, per März-Juni 28.00. — Mehl behauptet, per Januar 61.30, per Februar 61.00, per März-April 60.25, per März-Juni 60.00. — Rüböl ruhig, per Januar 71.75, per Februar 72.25, per März-April 73.00, per Mai-August 74.25. — Spiritus still, per Januar 61.25, per Februar 60.75, per März-April 60.75, per Mai-August 59.75.

New-York, 17. Januar. (Verspätet eingetroffen.) Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach England 86,000, do. nach dem Continent 50,000, do. von Californien und Oregon nach England 60,000 Qrtrs. Visible Supply an Weizen 28,800,000 Bushel, do. do. an Mais 16,600,000 Bushel.

New-York, 20. Jan. Baumwolle in New-York 11 13/16, do. in New-Orleans 11 1/2. — Petroleum in New-York 8 7/8, nom., do. in Philadelphia 8 3/4, nom., rohes Petroleum 7, do. Pipe line Certificats — D. 86 C. — Mehl 4 D 40 C. — Rother Winterweizen 1 D. 18 C. — Mais (old mixed) 56. — Zucker (Fair refining Muscovados) 7 1/2. — Kaffee (Rio-) 13 1/4. — Schmalz (Marke Wilcox) 9 7/8, do. Fairbanks 9 3/4, do. Rohe & Brothers 9 7/8. — Speck (short clear) 7 3/4 C. — Getreidefracht 5.

* **Berlin**, 20. Jan. (Producten-Bericht von Perl & Meyer.) Wind: NNW. Barometer 27.5. Thermometer früh — 4°. Wetter: Schnee. Im Terminverkehr des heutigen Getreidemarktes blieb Angebot vorherrschend und das an und für sich beschränkte Geschäft vollzog sich zu etwas niedrigeren Preisen; auch effective Waare, die wenig Beachtung fand, blieb nicht voll preishaltend. — Für Rüböl trat das Uebergewicht des Angebots ziemlich stark hervor, wobei ein abermaliger Druck auf die Preise ausgeübt wurde. — Spiritus, mehrseitig und auch billiger angetragen, fand nur schwache Kauflust.

Weizen per 1000 Kilo loco 180—230 M nach Qualität gef., per April-Mai 207—206—206 1/2 bez., per Mai-Juni 208 bis 207 1/2 M bez., per Juni-Juli 209—208 1/2 M bez.

Roggen per 1000 Kilo loco 195—210 M nach Qualität gef., inländ. 203—208 M ab Bahn bez., Russ. inländ. 195—200 M ab Bahn bez., per Januar 204—203 M bez., per April-Mai 196 1/2 bis 195 3/4—196 M bez., per Mai-Juni 192 1/2—191 1/4 M bez., per Juni-Juli 185 1/2—184 3/4 M bez. Gek. 6000 Ctr. Kündigungspreis 203 M

Gerste per 1000 Kilo loco 145—200 M nach Qualität gef.

Hafer per 1000 Kilo loco 145—168 M nach Qual. gef., ost- und westpreußischer 148—155 M, russischer 147—153 M, pommerscher und uckermärkischer 153—158 M, schlesischer 150—155 M, böhmischer 150—155 M, fein weiß mecklenburgischer 158—161 M ab Bahn bez., per April-Mai 152 M bez., per Mai-Juni 152 1/2 M bez., per Juni-Juli 153 M nom.

Erbsen per 1000 Kilo Kochwaare 178—215 M, Futterwaare 162 bis 177 M, Beides nach Qualität gefordert.

Mehl. Weizenmehl 0 29.00—28.00 M, do. 0 und I 28.00 bis 27.00 M, Roggenmehl 0 29.50—28.50 M, do. 0 und I 28.25 bis 27.25 M, Alles per 100 Kilo Brutto incl. Sack. Roggenmehl 0 und I per Januar 27.60—27.45 M bez., per Januar-Februar 27.60—27.45 M bez., per Februar-März 27.60 bis 27.45 M bez., per März-April 27.60—27.45 M bez., per April-Mai 27.50—27.35 M bez., per Mai-Juni 27—26.85 M bez., per Juni-Juli 26.30—26.20 M bez. Gek. 1000 Ctr. Kündigungspreis 27.50 M.

Rüböl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 52.8 M, ohne Faß 51.8 M, per Januar 52.3—52 M bez., per Januar-Februar 52.3—52 M bez., per April-Mai 52.3—52—52.3 M bez., per Mai-Juni 52.7—52.4—52.7 M bez.

Leinöl per 100 Kilo netto incl. Faß loco 65 M

Petroleum per 100 Kilo netto incl. Faß loco 29.3 M bez., per Januar 28—28.7 M bez., per Februar 27.3 M bez., per Februar-März 27 M Gd., per April-Mai 26.3 M nom.

Spiritus per 10,000 Liter Procent loco ohne Faß 53.8—53 bis 53.3 M bez. Mit Uebernahme der Fässer per Januar 54.2 bis 53.9—54 M bez., per Januar-Februar 54.2—53.9—54 M bez., per April-Mai 55.2—54.7—54.8 M bez., per Mai-Juni 55.3—54.6—55 M bez., per Juni-Juli 54.7—55.5—55.7 M bez., per Juli-August 56.5—56.4—56.5 M bez.

Frankfurt, 20. Januar. (Original-Producten-Bericht, mitgetheilt von Joseph Strauß, Agent.) Der Jahreszeit angemessen verharrte das Geschäft seit meinem letzten Berichte in großer Ruhe und die Umsätze in den meisten Artikeln basirten lediglich auf den für dringendsten Bedarf geschehenen Einkäufen, französischen Roggen auf Lieferung ausgenommen, wofür die Speculation ab und zu Interesse zeigte. Das Aussehen unseres Montagsmarktes war kein besonders freundliches, von Beginn an fehlte es vollständig an Kauflust, so daß die Course kaum zum letzten Montagsmarkt einsetzen konnten, gegen Mittag machte sich dann Bestrebung eines unserer ersten Mühlenbesitzer bemerklich, welche die Tendenz in ihrem Sinne beeinflussen wollte, doch wirkliche Erfolge konnte man nicht erzielen; bei nicht herauszufindender Tendenz lassen Weizen ab unserer Umgegend 22 1/4—22 1/2 M, hie und da 22 3/4 M, frei hier 23 M bezahlt und übrig, bairischer 22 1/2—3/4 M. In fremder fehlt und nur über Notiz käuflich. Roggen zeigte sich im Allgemeinen fester als bisher, es gewann den Anschein, als hätte der Pessimismus, der seit Beginn des Jahres auf das Geschäft drückt, wesentlich an Boden verloren und stände im Begriff, einer freundlicheren Beurtheilung der Verhältnisse Platz zu machen. Hauptsächlich waren es die südlichen Offerten von Frankreich, denen die eingetretene Besserung zu verdanken ist, allein schon die Thatsache, daß sich die hiesigen Mühlen dieser Anregung gegenüber nicht ablehnend verhalten, liefert einen Beweis von der veränderten Auffassung der Verhältnisse. Schon daß das Geschäft wirklich bedeutende Dimensionen gewonnen hatte, lassen französischen Roggen 21 1/4 M, soll sogar mit 21.60 M gethan sein. Gerste. Die verschiedenen Qualitäten der an den Markt gebrachten Partien fanden bereitwillige Käufer zu sehr festen Preisen, es gilt dies nicht allein von prima, sondern auch von mittel und geringen Sorten, feinste Brauer-Waare 18 3/4—19 M, mittel 17 M, geringe 14—1/2 M. Hafer ohne besondere Preisveränderung und mit geregeltem Consum-Geschäft, einiges namentlich in prima Sorten für Export gethan; wir lassen hochfein 14 3/4—15 M, mittel 14 bis 1/4, gering 13 3/4 M. Hülsenfrüchte verlassen. In Mais während voriger Woche wenig Veränderung. Directe Lieferung war wenig gefragt und doch weigerten Eigner selbst für große Partien Preisconcessionen zu machen, Kleinigkeiten 14 1/4 M bezahlt und dürfte heute zu 14 M zu kaufen sein. Am Mehlmarkt blieb Lustlosigkeit vorherrschend und der Absatz ist keineswegs befriedigend, der bringende Bedarf bezahlt volle Preise. Die Stimmung für Roggenkleie und Weizenschaalen bleibt sehr fest und finden passende Partien stets Nehmer für Export. Roggenkleie bringen 5 1/4 M, Weizenschaalen 4 1/2 M. Raps umsatzlos.

Döbeln, 20. Januar. An der heutigen Producten-Börse wurden folgende Preise gezahlt: Weizen (pro 85 Kilogr.) weiß, hiesiger 18—18.50 M, weiß, hiesiger, ausgewachsen 13 bis 15 M, weiß, fremder 18.50—19.50 M, braun, hiesiger 17.50 bis 18 M, braun, hiesiger, ausgewachsen 13—15 M, braun, fremder 18—19.25 M. Roggen (pro 80 Kilogr.) hiesiger, trocken 17 bis 17.25 M, hiesiger, ausgewachsen 14—16 M, fremder 17.50—17.75 M. Gerste (pro 70 Kilogr.) 9.25—11.50 M. Hafer (pro 50 Kilogr.) neu 6.20—6.70 M. Erbsen (pro 90 Kilogr.) 13—15.50 M. Wicken (pro 90 Kilogr.) 12—13.50 M. Futtermehl (pro 50 Kilogr.) 7.60—7.80 M. Roggenkleie (pro 50 Kilogr.) 6—6.30 M. Weizenkleie (pro 50 Kilogr.) 5—5.30 M. Rapskuchen (pro 50 Kilogr.) 7 M. Feinste Waare über Notiz bezahlt. — Marktpreise: Heu (pro 50 Kilogr.) 2—3 M, Stroh (pro 50 Kilogr.) 2—2.20 M, Kartoffeln (pro 1 Hektol.) neu 6—7 M, Butter (pro 1 Kilogr.) 1.80—2.16 M, Eier (pro Schock) 3—3.60 M, Ferkel à 6—10 M

Leipziger Productenbörse vom 21. Januar 1881.
Witterung: Hell und kalt. — Spiritus loco 52.80 Geld, unverändert. Rechnungsrath Cerutti, S.

Kohlen-Versandt ab Zwickau.
Am 19. Januar 1494 Ladungen à 5000 Kilogramm.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 21. Januar.

Sächsische Staatspapiere.

	%	
3% Rente à 5000 M		78.70
do. à 3000 "		78.70
do. à 1000 "		78.70
do. à 500 "		79.50
do. à 300 "		—.
von 1830 à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3	98.
von 1855 à 100 Thlr.	3	90.
von 1847 à 500 "	4	101.25
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	101.45
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	101.75
von 1869 à 500 Thlr.	4	101.45
von 1869 à 100 "	4	101.75
von 1870 à 100 Thlr.	4	101.75
von 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	101.45
von 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	101.75
Albertsb.-Prioritäten	4 1/2	103.
Leipz.-Dr. Pr. v. 1866	4	100.80
do. do. do.	4 1/2	103.60
Actien d. Sächs.-Schl. Eisenb.-Ges. à 100 Th.	4	106.75
Act. d. Zitt.-Reichenb. Eisenbahn à 100 Thlr.	3 1/2	94.50
Actien à 25 Thlr.	4	100.
K. S. Landr.-Br. à 1000, 500 u. 100 Thlr.	3 1/2	95.25
Landeskultur-Rentenscheine	4	101.

Eisenbahn-Actien.
Berlin-Dresdner 18.75

Bank- u. Credit-Actien.
Allg. D. Credit-Anst. Leipz. 148.
Chemnitzer Bankverein 86.
Dresdner Bank 128.
Geraer Bank 89.
do. Handels- u. Creditb. 58.
Leipziger Bank 128.50
Sächsische Bank 119.
Weimarische Bank —.

Eisenbahn-Prioritäten.
Buschtiehrader I. Em. 84.90
do. do. II. " 83.75
do. do. III. " 82.25
Dux-Bodenbacher 85.
do. do. 1871 83.50
do. do. 1874 101.90
Gal. Carl-Ludwigsb. I. Em. 89.25
do. do. II. " 88.50
do. do. III. " 87.50
Kaschau-Oderberg 78.30
Kronprinz Rudolf I. Em. 84.
do. 1869 II. " 82.25
do. III. " 81.90
Lemberger I. Em. —.
do. II. " 84.
do. III. " 78.60
do. IV. " 77.
Mähr.-Schles. Centralbahn 29.50
do. Grenzbahn —.
Oesterr. Nordwestbahn —.
do. do. Lit. B. —.
Prag-Dux I. Em. 50.20
do. II. " —.
Turnau-Kralup III. Em. —.

Industrie-Actien.
Baierisches Brauhaus 10.
do. Stamm-Prior. 23.50
Braunschw. Nat.-Br. 169.75
Erste Culmbacher Exportbr. 137.
Felsenkeller-Brauerei 285.
Feldschlößchen-Brauerei 47.
Gambrinus-Brauerei 48.25
Geraer Bierbrauerei 91.50
Hofbrauhaus 13.
do. St.-Pr.-Act. 28.25
Meißner Felsenkellerbrauerei 34.
Plauen'scher Lagerkeller 81.75
Reisewitzer Brauerei 115.
Schloß-Chemn. Actien-Lagerbier-Brauerei 295.
Societäts-Brauerei 101.

Continental-Pferdebahn 81.
Ketten-Schleppschifffahrt 133.
Sächsisch-Böhm. Dampfsch. 220.

Chemnitzer Papierfabrik 128.90
Dresdner do. 125.50
Kieberschlem. Holzst. 158.
Penziger Pat.-Papierfabrik 98.25
Sebnitzer Papierfabrik 121.
Thode'sche do. 168.50
Ver. Bautzner Papierfabr. 144.
Weißenborner Papierfabri 110.50

Chemnitzer Actienspinnerei —.
Chemnitzer Werkzeug-Masch.-Fabrik (Zimmermann) 46.
Deutsche Werkzeug-Masch.-Fabrik (Sondermann & Stier) 22.50
Masch.-Bau-Anst. Golzern 118.
Sächsische Lederindustrie 63.
Sächs. Masch.-Fabr. (Hartm.) 103.50
do. Stickmasch. (Cappel) —.
do. Webstoff-Fabrik (Schönherr) 102.75
do. Nähfaden-Fabrik (Heydenreich) 77.75

Kohlen-Actien.
Hänichen. Steinkohlenbau-V. 99.50

* **Zwickau**, 21. Januar. (Coursbericht der „Zwickauer Bank".) Steinkohlen-Actien. Beckm.-Hohndorf-Vereinigtfeld bei Lichtenstein 90 G.; do. do. Prioritätsactien 318 G.; Concordia in Niederplanitz 205 G.; do. Interimsscheine 300 G.; Deutschland 51 G.; dito Prioritäts-Actien — —; do. do. Ser. II. — —; Erzgebirgischer Steinkohlen-Actienverein 2456 G.; do. Bezugsscheine — —; Gersdorfer Stamm-Actien 108 G.; do. Prioritäts-Actien Serie I. 385 G.; do. Prioritäts-Actien Serie II. 350 B.; Gottes Segen Lugau, Stamm 418 G.; do. Prior.-Actien 675 G.; Hohndorf bei Oelsnitz 100 bez.; Kaisergrube 135 G.; do. Prioritäts-Actien 225 B.; do. do. Serie II. — —; Lugauer Steinkohlenbau-Verein 195 G.; do. do. Prioritäts-Actien 375 B.; Lugau-Niederwürschnitz 325 B.; Oberhohndorf-Forst 600 G.; Oberhohndorf-Schader 576 G.; Oelsnitzer Bergbaugesellschaft 50 B.; do. Prioritäts-Stamm-Actien — —; do. do. von 1871 — —; do. Prioritäts-Actien Lit. D 197 G.; Oelsnitzer Vereinsglück — —; Oelsnitzer Prioritäts-Actien 100 G.; Zwickauer Bürgergewerkschaft — —; Zwickauer Brückenberg Serie I. — —; do. do. Serie II. 57 G.; do. do. Serie III. — —; Zwickauer Brückenberg Serie IV. Inter.-Sch. 174 G.; Zwickauer Brückenberg-Bergbauactien 315 G.; Zwickau-Brückenberg-Jahresscheine à 150 [illegible] Actien 1800 B.; Zwickau-Oberhohndorfer 2165 G.; Zwickauer Steinkohlenbauverein Vereinsglück 1405 G.; — Braunkohlen-Actien. Friedensgrube Meuselwitz — —; Grube Agnes Meuselwitz — —; do. Prioritäts-Actien 100 G.; Grube Ernst, Meuselwitz — —; do. Prioritäts-Actien 21 G.; Mariengrube bei Meuselwitz 96 G.; Zechlitzer Braunkohlenverein 65 G.; „Union" zu Meuselwitz 25 b. u. G.; „Zum Fortschritt", Braunkohlenabbauverein in Meuselwitz — —; do. Prioritäts-Actien 207 G. — Industrie-Actien. Bockwaer Kohleneisenb. 1305 G.; Oberhohndorf-Reinsdorfer do. 2276 G.; Zöblitzer Actienbierbrauerei 88 G.; Zwickauer Badeanstalt 1310 G.; Zwickauer Bank 4%, Z. vom 1. Jan. 1880 an — —; Zwickauer Maschinenfabrik — —; Schlemaer Papierfabrik 520 G. — Kohlenwerks-Prioritäten. Concordia in Niederplanitz 5%, 96 G.; Deutschland in Oelsnitz 5%, 83 G.; Erzgebirgischer Verein 4 1/2%, 101 3/4 G.; do. Prämien-Anleihe von 1846 4 1/2%, 116 G.; Gersdorfer 5%, 90 3/4 G.; Gottes Segen zu Lugau 5%, 99 G.; do. 6%, 102 3/4 G.; Kaisergrube Gersdorf 5%, 96 G.; Lugauer Steinkohlenbau-Verein vom Jahre 1873 5%, 96 G.; do. vom Jahre 1875 5%, 85 1/2 G.; Gewerkschaft Rhenania zu Lugau 6%, 86 G.; Lugau-Niederwürschnitzer Verein I. u. II. Em. 5%, 97 G.; do. III. Em. 5%, 86 3/4 G.; Oelsnitzer Bergbaugesellschaft 5%, 95 G.; do. 6%, 97 3/4 G.; Zwickauer Bürgergewerkschaft 5%, 103 G.; do. Brückenberg-Verein vom Jahre 1865 5%, 97 3/4 G.; do. vom Jahre 1872 5%, 98 1/2 G.; do. Oberhohndorfer Verein 5%, 102 3/4 G.; do. Steinkohlenbau-Verein Vereinsglück 4 1/2%, 101 1/4 G.; do. Stadt-Obligationen 4%, 100 3/4 G.; do. do. 4 1/2%, 102 3/4 G. — Abschlagsdividende pro 1880: Bockwaer Kohlenbahn 30 M a. Div.-Sch. Nr. 36; Oberh.-Reinsd. Kohlenbahn 40 M a. Div.-Sch. Nr. 9; Bürgergewerkschaft 60 M a. D.-Sch. Nr. 57; Zwickau-Oberhohndorfer 35 M a. Div.-Sch. Nr. 30; Vereinsglück 30 M a. Div.-Sch. Nr. 75.

Berlin, 21. Januar, 12 Uhr 25 Minuten Nachmittags. Oesterr.-Frz.-Staatsbahn 473.50. Credit-Actien 502.—. Lombarden 174.50. Disconto 174.50. Galizier 120.75. Bergische 114.25. Nordwest 322.50. Thüringer —.—. Oberschlesische 197.40. Darmstädter 146.—. Mainzer 94.50. Oesterreichische Papierrente —.—. Oesterr. Silberrente —.—. Russische Banknoten —.—. Breslau-Schweidnitz 108.75. Dux-Bodenbach Actien —.—. Rechte-Oder-Ufer 145.50. Deutsche Bank 145.50. Dortmunder Union 93.—. Laurahütte 122.—. Wiener Bankverein 221. — Tendenz: Ruhig.

Berlin, 21. Januar, 1 Uhr 50 Min. Nachm. Oesterr.-Frz. Staatsb. 473.50. Credit-Actien 503.—. Laurahütte 122.—. Disconto 174.60. Galizier 120.50. Darmstädter 146.—. Bergische 114.25. Rumänische Rente —.— Oberschlesische 197.50. Oesterr. Papierrente 62.25. Oesterr. Silberrente 63.40. Russ. Banknoten 211.50. — Tendenz: Ruhig.

Berlin, 21. Januar. (Schlußcourse.)
Eisenbahn-Actien: Aussig-Teplitzer 224.50. Berlin-Anhalter 118.75. Berlin-Dresdner St.-Pr. 55.40. Berlin-Görlitzer 23.75. Bergisch-Märkische 114.30. Berlin-Potsdam-Magdeb. —.—. Berlin-Stettin 116.—. Böhmische Westbahn 108.40. Breslau-Schweidnitz-Freib. 108.80. Galizische Karl-Ludwigb. 117.—? Halle-Sorau-Guben 25.—. Halle-Sorau-Guben St.-Pr. 98.30. Cöln-Minden —.—. Magdeb.-Halberstadt 149.75. Mainz-Ludwigshafen 94.90. Mecklenb.-Frz.-Bahn 145.—. Oberlausitzer St.-Pr. 50.75. Oberschlesische Lit. A 197.—. Oesterr.-Fr. Staatsbahn 473.50. Oesterr.-Fr. südliche Staatsbahn (Lombarden) 174.50. Prag-Turnau 108.10. Prag-Dux Prior.-Oblig. 60.50. Pilsen-Priesen 57.40. Rechte-Oder-Ufer 144.50. Rheinische 160.60. Rumänier —.—. Saalbahn St.-Pr. 57.25. Thüringer 173.—. Weimar-Gera 58.10. Weimar-Gera St.-Pr. 37.60. Dux-Bodenbach St.-Actien 102.—. Dux-Bodenbach St.-Pr. A 104.—. Dux-Bodenbach St.-Pr. B 100.75. Elisabethbahn 86.—. Oesterr. Nordwestbahn A 320.50. Elbethal 416.—. Franz-Josef 77.10. Kronprinz Rudolf 70.10.
Bank-Actien: Allgemeine Deutsche Cr.-Anst. 147.75. Berliner Handelsgesellschaft 101.10. Chemnitzer Bankverein 86.50. Coburger Credit 87.50. Darmstädter Bank 145.90. Deutsche Reichsbank 145.75. Disconto-Comm. 174.—. Dresdner Bank 128.—. Deutsche Bank 145.50. Geraer Bank 88.75. Geraer Handels- u. Creditbank 57.75. Gothaer Bank 104.60. Leipziger Disc.-Gesellschaft 108.50. Meininger Creditanstalt 94.75. Oberlausitzer Bank 87.—. Oesterreichische Credit-Anst. 503.—. Sächsische Bank 120.40. Schaaffhausener Bankverein 32.50. Weimarische Bank 86.10. Wiener Bankverein 220.
Industrie-Actien: Gelsenkirchen 122.—. Königs- und Laurahütte 121.90. Dortm. Union St.-Pr. 92.50. Hibernia und Shamrock 98.25.
In- u. ausl. Fonds: 3proc. Sächs. Rente 78.50. Oesterr. Loose von 1860 123.—. Oesterr. Papierrente 62.10. Oesterr. Silberrente 62.40. Oesterr. Goldrente 75.80. Neueste russ. consolid. Anleihe von 1877 95.40. 4 1/2% preuß. Consl. 100.60. 4% deutsche Reichsanleihe 100.50. Ungarische Goldrente 93.75. Rumänische Staats-Obl. 92.75. Russ. Orient-Anleihe II. 60.70. Russ. Orient-Anleihe III. 60.40. Russ. Anleihe von 1880 73.75.
Wechsel: Petersburg k. S. 210.75. Petersburg 3 M. 209.20. Wien k. S. 171.95. Wien 2 M. 171.—.
Sorten: Napoleonsd'or 16.15. Oesterr. Banknoten 172.05. Oesterr. Silbergulden —.—. Russische Banknoten 211.50.
Tendenz: Ruhig. Franzosen schließlich besser, ausl. Fonds und russische Werthe niedriger.
Nachbörse: Oesterr. Creditanstalt 502.50. Franzosen 476.—. Galizier 120.50. Bergische 114.25. Oberschlesische 197.25. Mainzer 94.50. Rechte-Oder-Ufer 144.75. Darmstädter 145.75. Deutsche Bank 145.75. Disc.-Comm. 174.40. Laurahütte 121.75. Dortm. St.-Pr. 92.75. Goldrente 75.75. Russische Noten 211.75.

Frankfurt a. M., 21. Januar. (Schlußcourse.) Londoner Wechsel 20.42. Wiener Wechsel 171.90. Oesterr. Credit 251 1/2. II. Orient-Anleihe 60 5/8. 3% Sächs. Rente 78 1/2. Staatsbahn 236 7/8. Darmstädter Bank 146.—. Lombarden 86 1/2. Meininger 95 1/2. Thüringer 172 1/2. Berliner Disconto 174 1/4. Oesterr. Goldrente 75 5/8. Oesterr. Papierrente 62 1/8. Oesterr. Silberrente 63 1/2. Galizier 241 1/2. Hessische Ludwigsbahn 94 1/2. Böhm. Westbahn 216 1/2. Ungar. Goldrente 93 3/4. Elisabeth 172 1/2. Bergisch-Märk. 114 1/2. Buschtiehrader B 138 3/4. Nordwest 160 1/2. — Tendenz: Schwach.

Wien, 21. Januar. (Schlußcourse.) Papierrente 72.60. Silberrente 73.80. 60er Loose 130.75. Ungarische Goldrente 108.80. Bank-Actien —.—. Credit-Actien 283.40. Anglo-Austr.-Bank 127.90. Wechsel auf London 118.70. Silber 100.—. Galizier 280.25. Napoleonsd'or 9.40. Ducaten 5.57. Staatsbahn 275.50. Lombarden 101.50. Goldrente 88.25. Deutsche Reichsbanknoten 58.15. Nordwestbahn-Actien 186.25. Elisabeth 199.50. Kronprinz-Rudolf 163.—. Franz-Josef 179.50. — Tendenz: Schwach.

London, 21. Januar. Consols 98 11/16. Russen von 1873 90 7/8.

Paris, 21. Januar, Nachmittags 1 Uhr. Anleihe von 1872 120.20, Staatsbahn 590.—, Lombarden 222.50, Ungarische Goldrente 93 1/4.

Berliner Productenbörse, 21. Januar. Weizen loco 180—230 M, per Frühjahr 206.25, per Mai-Juni 207.25 M, per Juni-Juli 208.75 M — Roggen loco 206.— M, per Januar 202.75 M, per Frühjahr 195.25 M, per Mai-Juni 190.50 M Kündigung: 3. Tendenz: Matter. — Spiritus loco 53.10 M, per Januar-Februar 53.70 M, per Frühjahr 54.60 M, per Mai-Juni 54.80 M Kündigung: —. Tendenz: Matter. — Rüböl loco 52.50 M, per Frühjahr 52.10 M, per Mai-Juni 52.50 M Kündigung: —. Tendenz: Matt. — Hafer per Frühjahr 152.— M, per Mai-Juni 152.— M Matt.

Liverpool, 21. Januar. (Wochenbericht.) Wochen-Umsatz 48,000 Ballen, desgl. von Amerikanischen 40,000 Ballen, davon für Speculation 2000 Ballen, für Export 6000 Ballen, für wirkl. Consum 40,000 Ballen, unmittelbar ex Schiff 8000 Ballen, wirklicher Export 7000 Ballen, Import der Woche 39,000 Ballen, davon Amerikanische 25,000 Ballen, Vorrath 470,000 Ballen, desgl. von Amerikanischen 347,000 Ballen. Schwimmend nach Großbritannien 847,000 Ballen. Desgleichen von Amerikanischen 437,000 Ballen.

Liverpool, 21. Januar. (Baumwollenmarkt.) (Erstes Telegramm.) Heutiger muthmaßlicher Umsatz 7000 Ballen. — Stimmung: Unverändert. Preise: Unverändert. Heutiger Import 1000 Ballen, hiervon 1000 B. Amerikanische. Vorrath 470,000 B.

Liverpool, 21. Januar. (Schluß-Telegramm.) Umsatz 7000 B. Stimmung: Unverändert. Upland good ordinary 5 13/16, do. low middling 6 1/8, do. middl. 6 7/16, Orleans good ordinary 6 1/16, do. low middl. 6 1/4, do. middl. 6 5/8. Pernam fair 7, Egyptian brown fair 7 3/16, do. do. good fair 7 1/2, do. white fair 7 1/4, do. do. good fair 7 3/4, Dhollerah fair 5 1/16, do. good fair 5 1/4, do. good 5 11/16. Domra fair 5 1/16, do. good fair 5 3/8, do. good 5 11/16, Madras Tinnevelly good fair 6. — Für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft.

New-York, 20. Januar, Abends 6 Uhr. (Schlußcourse.) Wechsel auf Berlin 93 7/8. Wechsel auf London in Gold 4 D. 81 C. Wechsel auf Paris 5.25. 5proc. fundirte Anleihe 101 3/8. 4proc. fund. Anleihe von 1877 113 5/8. Erie-Bahn 51 1/2. Central-Pacific 113. New-York Centralbahn 153 1/8. Chicago-Eisenbahn 145 1/2.

Schifffahrtsberichte.

Bremen, 20. Januar. Laut Depesche aus Bahia ist der Postdampfer „Frankfurt" am 18. d. M. von dort nach Europa in See gegangen.

Triest, 20. Januar. Der Lloyd-Dampfer „Jupiter" ist heute Vormittag aus Konstantinopel hier eingetroffen.

Eingetroffen: In New-York der Anchor-Dampfer „Caledonia", der State Line-Dampfer „Georgia", beide von Glasgow, in Quebec der Allan-Dampfer „Nova Scotian", in Baltimore der Allan-Dampfer „Hibernian", beide von Liverpool, in Montevideo (13./1.) der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Salier", in Baltimore (19./1.) der norddeutsche Lloyd-Dampfer „Leipzig", beide von Bremen.

Druck und Verlag von E. Polz in Leipzig.